

Neue Seniorenwohnungen im Bau

EINRICHTUNG: Neben den bestehenden neun Wohnungen im Marienheim im alten Ortskern von Auer entstehen sechs neue Wohnungen

VON WOLFGANG JOCHBERGER

AUER. Sechs neue Wohnungen für Senioren baut die Gemeinde derzeit neben den bestehenden neun Wohnungen im Marienheim.

„Die Wohnungen dienen der Aufnahme älterer Bürger, um ihnen die Möglichkeit zu geben, in der eigenen Wohnung zu einem erschwinglichen Mietzins

selbstständig zu leben“, sagt der Aurer Bürgermeister Roland Pichler. Die neue Struktur setzt sich aus zwei Baukörpern zusammen, welche sowohl untereinander als auch mit dem Marienheim durch offene, geschützte Gänge miteinander verbunden sind. „Die Art der Bebauung gewährleistet aufgrund der Kleingliedrigkeit der Strukturen sowie aufgrund der Ausrichtung der Baulichkeiten eine

hohe Wohnqualität“, sagt Pichler. Zwischen den Baukörpern bilden sich geschützte, zum Teil der Gemeinschaft zugängliche, freie Gartenbereiche. Zusammenhängende leicht geneigte Pultdächer verbinden die einzelnen Baukörper miteinander und werden begrünt. Dadurch wird das Bauvolumen mithilfe der Dachbegrünung harmonisch in das Landschaftsbild integriert. Die Wohnungen in den



Neben dem Marienheim (ganz links) im alten Ortskern von Auer entstehen die neuen Seniorenwohnungen.

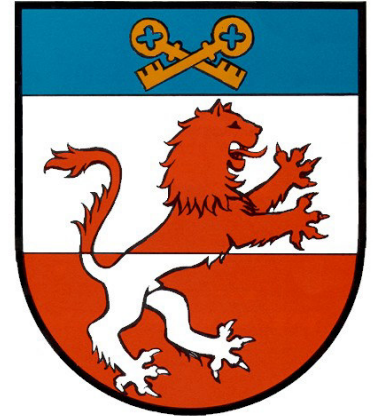


Roland Pichler

zwei Baukörpern sind für ein bis zwei Personen konzipiert. Ein dritter Baukörper ermöglicht die direkte Anbindung an das bestehende Haupthaus und zum Gartenbereich. Alle drei Baukörper weisen ein Volumen von rund 1800 Kubikmetern auf. Finanziert wird das 1,2 Millionen Euro teure Bauvorhaben durch Landesbeiträge, Eigenmitteln der Gemeinde und aus dem Rotationsfonds.

jo

© Alle Rechte vorbehalten



Die neue Struktur setzt sich aus zwei Baukörpern zusammen, die untereinander und auch mit dem Marienheim durch offene, geschützte Gänge miteinander verbunden sind. jo